

	<p>Objekt: Umayyaden: Zeit des Hišām</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Frühmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18284342</p>
--	--

Beschreibung

Halbierte Münze, die auf der Rückseite einen Einhieb sowie einen Zentrierpunkt aufweist. Auf der Vorderseite ist zwischen der zweiten und der dritten Zeile ein Graffito zu sehen: Vier senkrechte Linien sind durch eine Querlinie am oberen Ende verbunden.

Vorderseite: Umlaufend Nennung von Nominal, Münzstätte und Prägejahr. Im Feld das Glaubensbekenntnis. Als Randzier 5x O zwischen doppeltem und einfachem Kreis.

Prägejahr ist 123 AH.

Rückseite: Umlaufend Koranzitat 9:33. Feld mit Koranzitat 112:1-4. Als Randzier 5x o auf Linienkreis. Feld von Linienkreis eingefasst.

Graffito: Eingeritzte Markierung mit einer Aussage im zeitgenössischen Umfeld.

Einhieb: Einhieb mit einem Objekt undefinierter Form, meist in Form einer groben Scharte, u. a. zu Prüfzwecken an Münzen angebracht. Auch nachträgliche Verletzungen, z. B. durch Pickelhieb beim Bergen/Auffinden des Objekts.

Halbiert: Halbiert, in zwei Teile geteilt (meist nur ein Teil erhalten).

Die Digitalisierung wurde durch die Deutsche Digitale Bibliothek im Rahmen des von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) geförderten Programms NEUSTART KULTUR ermöglicht.

Gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Zentrierpunkt: Ein oder mehrere Zentrierpunkte wurden vor dem Prägevorgang in den Schrötling eingebracht.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 1.38 g; Durchmesser: 24 mm;

Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	740-741 n. Chr.
	wer	
	wo	Wasit
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Ralswiek
Besessen	wann	
	wer	Akademie der Wissenschaften der DDR (AdW)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Asien
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Hischām ibn ʿAbd al-Malik (691-743)
	wo	

Schlagworte

- Dirhem
- Frühes Mittelalter
- Frühmittelalter
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Mittelalter
- Münze
- Silber
- Weltliche Fürsten

Literatur

- J. Herrmann, Ralswiek auf Rügen Teil IV, Beiträge zur Ur- und Frühgeschichte Mecklenburg-Vorpommerns 45 (2006) Nr. 385 (dieses Stück).
- M. Klat, Catalogue of Post-Reform Dirhams (2002) Nr. 716..
- SICA II Nr. 1064-1067.